



Foto: Dr. Walter Obermayer

Drüsiges Springkraut, *Impatiens glandulifera* Royle

Einjährige, bis 2 m hohe Pflanze mit auffälligen, rosa bis hellroten Blüten. Vorkommen in Gewässernähe. Heimat: Himalayagebiet. Verbreitung durch Samen, die bei Reife weit fortgeschleudert werden.

Auswirkungen:

Verdrängung heimischer Vegetation, Ufererosion.

Maßnahmen:

Abmähen vor der Blüte, Mähgut entfernen.

***Anmerkung:** Zur Eindämmung von invasiven Pflanzen ist die Entfernung über einen längeren Zeitraum erforderlich, so lange bis sich wieder eine standortgerechte Vegetation entwickelt hat.*



Foto: Dr. Walter Obermayer

Riesen-Bärenklau, *Heracleum mantegazzianum*

Sommier et Levier

Krautige, mehrjährige Pflanze mit großen Blättern und weißen Blütendolden. Bis 3 m hoch. Vorkommen auf nicht zu trockenen Böden, Wiesen, an Waldrändern und in Gewässernähe. Heimat: Kaukasus. Verbreitung durch Samen.

Auswirkungen:

Verdrängung anderer Pflanzen. Der Pflanzensaft enthält Stoffe, die bei Berührung, insbesondere bei gleichzeitiger Sonneneinstrahlung, zu verbrennungsähnlichen Hautschäden führen!

Maßnahmen:

Abmähen vor der Samenbildung und Ausgraben der Wurzel. Hautkontakt vermeiden!



Invasive Pflanzen

Helfen Sie mit, die Verbreitung dieser Pflanzen einzudämmen!

Invasive Pflanzen sind Arten, die vom Menschen absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen bzw. unabsichtlich durch verunreinigtes Saatgut in Gebiete verbracht wurden, in denen sie von Natur aus nicht heimisch sind. Ihre gute Anpassungsfähigkeit und Konkurrenzüberlegenheit führte zu rascher Ausbreitung und Gefährdung der heimischen Pflanzenwelt. Neben dem Verlust der Artenvielfalt verursachen sie wirtschaftliche Schäden und können auch die Gesundheit des Menschen beeinträchtigen.

Einige wichtige Arten:

Japanischer Stauden-Knöterich, *Reynoutria japonica* Houtt., **Sachalin-Knöterich**, *R. sachalinensis* Nakai, **Bastard-Knöterich**, *R. x bobemica*

Bis 3 m hohe, mehrjährige Pflanzen mit weißen Blütenständen und herzförmigen Blättern. Vorkommen auf feuchten und normalen Böden, in Auen, entlang von Gewässern und auf Eisenbahnböschungen. Heimat: Ostasien. Verbreitung durch weit- und tiefreichende, unterirdische Ausläufer.

Auswirkungen:

Verdrängung heimischer Vegetation, Ufererosion.

Maßnahmen:

Abmähen und sorgfältiges Ausgraben der Ausläufer.



Kanadische Goldrute, *Solidago canadensis* L., **Riesen-Goldrute**, *Solidago gigantea* Ait.

Leicht verzweigte, ausdauernde Pflanzen. Bis 2,5 m hoch mit gelben Blütenrispen. Besiedeln offene, trockene Böden, Waldlichtungen und Auen. Heimat: Nordamerika. Verbreitung durch Samen und unterirdische Ausläufer.

Auswirkungen:

Verdrängung heimischer Arten.

Maßnahmen:

Ausreißen vor der Blüte, Entfernen der unterirdischen Ausläufer.



Aufrechte Ambrosie, *Ambrosia artemisiifolia* L.

Einjährige, bis 1,50 m hohe Pflanze oft mit rötlichen, aufrechten Stängeln. Grünliche, ährenförmige Blütenstände. Besiedelt offene, trockene Böden, Schutthaufen, Äcker und Wegränder. Heimat: Nordamerika. Verbreitung durch Samen.

Auswirkungen:

Ackerunkraut und kann schwere Allergien auslösen!

Maßnahmen:

Ausreißen der Pflanze vor der Blüte. Hautkontakt vermeiden!

